

Recycelbare Kunststoffbecher

Artikel vom 29. August 2023

Verpackungen aus Kunststoff/Verbundverpackungen



Kunststoff-Inlet aus Monomaterial und Banderole lassen sich bei diesem Becher besonders leicht trennen (Bild: Fernholz).

Mit der zweiten Generation des Bechers »Desto« erweitert der Hersteller von Kunststoffverpackungen Fernholz die Recyclingfähigkeit auf bis zu 98 %. Das Institut cyclos-HTP in Aachen, das die Recyclingfähigkeit von Verpackungen prüft und testiert, zeichnete den Becher mit der Bewertung AAA aus. Einer der Hauptgründe für diese positive Bewertung ist die einfache Entfernbarkeit der Banderole im Vergleich zu Bechern mit konventionellen Banderolen bzw. Manschetten. Um das Ablösen vom Verpackungsbehälter zu erleichtern, löst sich bei diesem Becher die Banderole durch mechanischen Druck: entweder durch Knautschen durch den Endverbraucher oder später durch den mechanischen Druck bei der Mülltrennung. Dazu wurde anstelle des herkömmlichen Solltrennstreifens an der Manschette eine Schwächungslinie platziert, die parallel zu den seitlichen Kanten verläuft und durch Perforierung, Vorritzung oder andere Schwächungen gebildet wird. Dies ermöglicht eine effiziente und leichte Trennung der verschiedenen Materialkomponenten und erleichtert den

Recyclingprozess. Grundgedanke bei diesem Kunststoffbecher war laut Hersteller, ein maximal dünnes Kunststoff-Inlet bis zum Siegelrand mit Karton oder Papier zu ummanteln. Diese Ummantelung bringt dem Becher trotz reduziertem Kunststoffanteil die notwendige Stabilität. Für den eingesetzten Kunststoff und die Kartonummantelung gibt der Hersteller »einen hohen Recyclinganteil« an. Die Becher werden aus Monomaterial wie PP, PS oder PET hergestellt.

Hersteller aus dieser Kategorie

Saier Verpackungstechnik GmbH & Co.

KG

Reutiner Str. 7 D-72275 Alpirsbach 07444 611-210 info@saier-web.de www.saier-web.de Firmenprofil ansehen

Schütz GmbH & Co. KGaA

Schützstr. 12 D-56242 Selters 02626 77-0 info1@schuetz.net www.schuetz.net Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag